



Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umwelt- und Agrarausschuss
- L 212 -

Kiel, 26. Februar 2015
Landeshaus
Tel. (0431) 988 1144
(0431) 988 1148
Fax (0431) 5300 4 1180
Umweltausschuss@landtag.ltsh.de

Kurzb e r i c h t

über die

44. Sitzung des Umwelt- und Agrarausschusses

*am Mittwoch, dem 25. Februar 2015,
im Anschluss an die gemeinsame Sitzung mit dem Finanzausschuss
im Sitzungszimmer 122 (Schleswig-Holstein-Saal) des Landtages*

Beginn: 15:20 Uhr

Der Ausschuss nahm Berichte zu folgenden Themen entgegen, an die sich jeweils eine Diskussion anschloss:

- **Situation im Zwischenlager Brunsbüttel**
- **Endlagersuchkommission**
- **Ergebnisse der Amtschefkonferenz der Agrarminister in Berlin**
- **Stand der Umsetzung des Landesprogramms ländlicher Raum 2014 bis 2020 (LPLR);**
hierzu will sich der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung erneut berichten lassen.

Dem federführenden Finanzausschuss empfahl er, den Bericht der Landesregierung, **Infrastrukturbericht Schleswig-Holstein**, [Drucksache 18/2558](#), zur Kenntnis zu nehmen. Eventuelle Fragen dazu sollen über die Geschäftsstelle in schriftlicher Form an das Ministerium gestellt werden.

Den Bericht der Landesregierung, **Energiewende- und Klimaschutzgesetz Schleswig-Holstein - Eckpunkte und Zeitplanung**, [Drucksache 18/2580](#), nahm der Ausschuss abschließend zur Kenntnis.

Dem federführenden Europaausschuss empfahl der Umwelt- und Agrarausschuss mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, PIRATEN und SSW bei Enthaltung von CDU und FDP, den Antrag der Fraktionen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und der Abgeordneten des SSW, **Europäisches Jahr der Entwicklung**, [Drucksache 18/2628](#), zur Annahme zu empfehlen.

Ferner beschloss der Ausschuss zum **Dritten länderübergreifenden Fachgespräch „Abstimmung zum vorbeugenden Hochwasserschutz“** am 24. März 2015, 11 Uhr, in Niedersachsen, die beiden Vorsitzenden zu entsenden.

Der Ausschuss kam ferner überein, in Form einer Delegationsreise das Angebot des Verbands der Binnenfischer und Teichwirte in Schleswig-Holstein anzunehmen, eine Informationsbereisung durchzuführen. Die Koordination übernimmt der SSW.

Hinsichtlich der Einladung der Interessengemeinschaft geschädigter Tierhalter stellt der Ausschuss es den einzelnen Fraktionen anheim, diese anzunehmen.

Folgende Punkte setzte der Ausschuss von seiner Tagesordnung ab:

- **Entwurf eines Gesetzes zum Schutz des Wassers vor Gefahren des Fracking-Verfahrens**

Gesetzentwurf der Fraktion der PIRATEN, [Drucksache 18/1565](#)

(mit den Stimmen von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und SSW gegen die Stimme der PIRATEN bei Enthaltung von CDU und FDP)

- **Entwurf eines Gesetzes zur Veröffentlichung der Bezüge der Mitglieder von Geschäftsführungsorganen und Aufsichtsgremien öffentlicher Unternehmen im Land Schleswig-Holstein**

Gesetzentwurf der Landesregierung, [Drucksache 18/2234](#)

(einstimmig)

- **Atommüll-Zwischenlager in Brunsbüttel**

Antrag der Fraktion der FDP, [Drucksache 18/2661](#)

(einstimmig)

Schluss: 17:05 Uhr

gez. Petra Tschanter